

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landeskriminalamt Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **ein** Arbeitsplatz

im Sachgebiet 123 „Zentrale Datenstation“ (m/w/d)

vorerst befristet bis zum Ablauf des 31.12.2022 in Vollzeit zu besetzen. Die Möglichkeit der Entfristung wird nach ca. einem Jahr geprüft.

Das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein (LKA SH) ist ein zugeordnetes Amt des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung. Die Aufgabengebiete des LKA SH im Bereich der Ermittlungen und der Einsatz- und Ermittlungsunterstützung bilden ein breites Spektrum ab und sind sehr vielseitig. Das LKA SH ist in fünf Abteilungen untergliedert.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz befindet sich in der Abteilung 1 – Zentrale Aufgaben.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Durchführen von Anfragen an das Online-Portal „LERS“ für alle Dienststellen der Landespolizei Schleswig-Holstein.

Hierzu gehören z.B.:

- Verwaltung des Outlook-Postfaches der LERS-Zentrale
 - Entgegennahme und Prüfung von LERS-Anfragen per Email, eFax, Artus
 - Kontrolle der Rechnungen und Vorbereitung der sachlichen und rechnerischen Richtigzeichnung durch den Vorgesetzten
 - Speicherung und Löschung der Daten gem. Erlass
34.32 „Online-Datenabfrage über das Zugangportal LERS bei eBay und PayPal
- Dateneingabe/Datenabfrage von Sachfahndungsvorgängen:
 - innerhalb der Verfahren INPOL-SH, INPOL-Z und SIS Erfassen, Abfragen und Aktualisieren der Daten der numerischen Sachfahndung

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- eine mindestens zweijährige kaufmännische Ausbildung oder mindestens eine aktuelle vierjährige Beschäftigung im Büro- oder Verwaltungsdienst des öffentlichen Dienstes
- Team,- Kommunikations,- und Konfliktfähigkeit
- Ausgeprägte Arbeitssorgfalt

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Gründliche Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Software, insbesondere Textverarbeitung wie MS Word, Tabellenkalkulation wie MS Excel und Kommunikationssoftware MS Outlook
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich INPOL-SH

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 5 TV-L möglich.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

5. November 2021

an das

Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebiet 314
LPA 3142 – Frau Frank
Kennwort: „LKA SG 123, Datenstation LERS/2021“
Mühlenweg 166
24116 Kiel

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung möglichst als PDF-Datei per Email an kiel.lpa3142@polizei.landsh.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Claudia Frank unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63142 oder unter claudia.frank@polizei.landsh.de gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Sachgebietsleiter, Herrn Volker Schönke unter der Tel.-Nr.: 0431/160-41230 oder unter volker.schoenke@polizei.landsh.de.